

## **Initiativantrag**

**der sozialdemokratischen Abgeordneten  
betreffend**

### **Öffnung der Position der Schulleitung an allgemeinen Pflichtschulen für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen**

**Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung für die Öffnung der Position einer Schulleiterin bzw. eines Schulleiters an allgemeinen Pflichtschulen für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen einzusetzen.

### **Begründung**

In Oberösterreich nimmt die Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten für Schulleitungen an allgemeinen Pflichtschulen ab. In vielen Fällen gibt es nur mehr eine Bewerberin bzw. einen Bewerber für eine Leiterstelle. Mehrfach ist es bereits eingetreten, dass sich gar niemand um die ausgeschriebene Schulleitung beworben hat. Vor diesem Hintergrund erscheint es nicht nachvollziehbar, dass motivierten und kompetenten Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen der Zugang zur Position einer Schulleitung gesetzlich nicht gestattet ist.

Erschwerend kommt hinzu, dass Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sowohl an Volksschulen, an Neuen Mittelschulen wie auch an Polytechnischen Schulen eingesetzt werden und dort im Rahmen der Inklusion gemeinsam mit den Pflichtschullehrkräften arbeiten. Sie übernehmen auch die sonstigen Aufgaben und Pflichten wie Elternsprechtage, Eltern-Kind-Gespräche oder sogar die Arbeit des Klassenvorstands. Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen übernehmen auch fachliche Aufgaben im Unterricht und in der Erziehungsarbeit. Deshalb wäre es jedenfalls sachlich gerechtfertigt, ihnen den Zugang zur Position der Schulleitung nicht länger zu verwehren.

Einen aktuellen gesetzlichen Anknüpfungspunkt bietet dazu auch die Regelung der Schulleitung von Schulclustern, wobei die Schulleiterin bzw. der Schulleiter nicht in fachlicher Hinsicht für alle Schulen sondern nur für mindestens eine Schule im Cluster befähigt sein muss. Diesen modernen Weg gilt es auch im Sinne der Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen weiterzugehen und ihnen die Tür zur Schulleitung an allgemeinen Pflichtschulen zu öffnen. Dieser mögliche perspektivische Karriereschritt würde auch zur Motivation von jungen Menschen beitragen, die wichtige Ausbildung zur Sonderpädagogin bzw. zum Sonderpädagogen anzustreben.

Linz, am 2. Juli 2019

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

**Promberger, Krenn, Lindner, Weichsler-Hauer, Rippl, Peutlberger-Naderer, Makor,  
Bauer, Müllner, Binder, Schaller**